

Nordstädter Wochenmarkt

Saison 2016



12. Mai bis 27. Oktober
Wochenmarkt immer donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr,
Peiner Straße/ Ecke Martin-Luther-Kirche

HIMMELSHUR
Martin-Luther-Kirchengemeinde
Hildesheim Nordstadt - Drispengstedt

Liebe Nordstädterinnen und Nordstädter,

es ist wieder so weit, unser beliebter Wochenmarkt geht in die zweite Runde! Nachdem uns Herr Hesse den ganzen Winter über jeden Donnerstag mit seinen leckeren Backwaren verwöhnt hat, gesellen sich ab dem 12. Mai wieder einige Marktstände dazu. So wie im letzten Jahr ist dann die Peiner Straße gesperrt und alle können sich in Ruhe umschaun, frische Waren einkaufen, bei einem Tee/Kaffee und einem Stück Kuchen/Waffel oder herzhaftem Couscous Platz nehmen und ein

kleines Schwätzchen halten. Die Martin-Luther-Kirche wird geöffnet sein, ebenso gibt es für den Nachmittag wieder eine Kinderbetreuung. Wir freuen uns sehr auf die zweite Marktsaison und auf Sie, liebe Leserinnen und Leser-Sie sind herzlich eingeladen! In diesen Sinne: Wir sehen uns, immer donnerstags zwischen 14.00 und 18.00 Uhr! Es grüßt die Arbeitsgruppe Begegnung Sabine Howind, Anne Baier, Katrin Bode, Jutta Rübke, Kathrin Sättele, Wolfgang Thimian

Der **Mai** ist angekommen - auf alle **Frühlingsgefühl-Artikel keine Mehrwertsteuer**

außer auf verschreibungspflichtige Medikamente und Angebote
Mit diesem Boni gültig bis 4. 6. 2016

ROSEN-APOTHEKE

Apotheker Klaus Urso
Steuerwalder Straße 92 • 31137 Hildesheim
Telefon (05121) 52777 • Fax 57723

City Online

ALLE NETZE • ALLE TARIFE • ALLE HANDYS



WIR REPARIEREN

- DISPLAY SCHÄDEN
- ELEKTRONIK SCHÄDEN
- AKKU SCHÄDEN
- WASSER SCHÄDEN
- SOFTWARE SCHÄDEN
- UVM. AUF ANFRAGE

APPLE, SAMSUNG, SONY, HTC, LG, UVM.
Mehr Details oder Infos findest du in einem unserer Shops

2 x IN HILDESHEIM

Bernwardstr. 7 31134 Hildesheim
Tel: 05121 / 69 71 95-7 Fax: 05121 / 69 71 95-8
Almstedt 28 31134 Hildesheim
Tel: 05121 / 75 88 77-2 Fax: 05121 / 67 52 72-3

E-Mail: info@cityonline-phoneshop.de • www.cityonline-phoneshop.de • www.facebook.de/cityonlinephoneshop

IHR MOBILES PFLEGETEAM

Mit Sorgfalt – von Herzen



Pflege, wie sie sein soll: freundlich, kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf und Angehörigenberatung.

Rufen Sie uns an:

Tel. 05121/999 26-62

Steingrube 14
31141 Hildesheim
info@ok-pflegeteam.de
www.ok-pflegeteam.de



Ein Mensch.
Ein Leben.
Ein Charakter.

Auch die letzte Reise
verdient Persönlichkeit.



Steuerwalder Str. 7
31137 Hildesheim
Tel. 0 51 21 - 76 51 20

ABTMEYER BÜCHNER
Bestattungen

www.bestattungen-abtmeyer.de

AWO Tagesfahrt AWO zum Spargelessen am 18. 6. 2015

Wir fahren an die Weser nach Minden, wo wir eine Schifffahrt in Richtung Porta Westfalica unternehmen. Anschließend ist in Hille ein Spargelessen „satt“ geplant. Abfahrt Hildesheim gegen 8.15 Uhr. Fahrpreis mit Schifffahrt und Spargelessen 49,50€ Anmeldungen beim AWO Ortsverein Hildesheim - Stadtmitte. Tel. 05121/ 1743165 oder 0176 / 51 85 45 73 oder per Mail an pufial34@arcor.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:
Elzer Straße 99
31137 Hildesheim
Tel. (05121) 23947
Fax (05121) 2830879

eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Vertrieb: Werbeagentur Fuchs
Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe:
Freitag, 27. Mai 2016,
Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.



Physiotherapie Kiene

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Mukoviszidose
- Marnitztherapie
- KG nach Schroth
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
8.00–13.00 Uhr,
14.00–18.00 Uhr
Weitere Termine
nach Vereinbarung.

Peiner Str. 8 · 31137 Hildesheim
Tel. 051 21 / 29 42 760
Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)

Lieber Nordstädter! Liebe Nordstädterin!

AKTION NORD
Nordstadt SPD

Der April hat Wettermässig alles gehalten was man von ihm erwartet! Sozusagen nichts ausgelassen was mit Wetter möglich ist! Nun hoffen wir alle auf einen sonnigen Mai!

In diesem Jahr fällt der 1. Mai (Tag der Arbeit seit 1890) auf einen Sonntag. Das ärgert viele Menschen. Fällt doch so ein freier Tag weg, der oft als Brückentag für einen Kurzurlaub genommen wurde. Ich freue mich auf diesen SonntagsFeiertag in der Hoffnung, das ganz viele Menschen an dem Demonstrationszug des DGB's teilnehmen oder aber mindestens zur Kundgebung ab ca. 12.15 Uhr auf dem Marktplatz sein werden. Hoffentlich werde ich nicht enttäuscht!

Für mich ist der 1. Mai, der Tag um ein Zeichen zu setzen für gute Arbeitsbedingungen, gerechte Löhne und durchsetzungsfähige Tarifverträge. Wenn ich mal keine Lust hatte an einem regnerischen 1. Mai rauszugehen und mitzumarschieren, dann fiel mir immer rechtzeitig mein Opa ein. Der war Bergmann und überzeugter Gewerkschafter und der hätte es nicht geduldet, wenn ich an diesem Tag zu Hause geblieben wäre. Also, werde ich auch 2016 dabei sein. Vielleicht sehen wir uns ja! Und wenn nicht, dann doch bestimmt am 12. Mai ab 14.00 Uhr, wenn der Nordstadtmarkt wieder anfängt und Bäcker Hesse nicht mehr allein auf dem Platz der Mitte stehen wird.

Zum Schluss eine Anregung, nicht in eigener Sache, sondern im Sinne unserer Demokratie! Am 11. September wird auch ein neuer Ortsrat gewählt. Wer etwas für unsere Nordstadt tun möchte, sollte sich entweder bei eine der Parteien melden oder als Einzelbewerber/Einzelbewerberin kandidieren. Denn nur wir Menschen können etwas verändern!

Bleiben Sie gesund und fröhlich!

Ihre Jutta Rübke

Stoffwechsel

Der Flohmarkt für Klamotten,
Schuhe und (Wohn-)Accessoires

Schränkhüter? Das war einmal! Beim Stoffwechsel-Flohmarkt wechseln Kleider, Schuhe und Accessoires ihre Besitzerinnen. Interessierte können sich einen Stand mieten.

Und dann geht es ans Tauschen und Verkaufen beim sonntäglichen Flohmarkt-Treiben. Wer nichts herzugeben hat und sich stattdessen bereichern will, kann vorbeikommen, um Second-Hand-Mode und Wohn-Schätze zu erstehen. Dazu gibt es leckere Getränke und kleine Snacks.

Einen Stand mit Tisch und Sitzplatz gibt es für:

Kategorie A 10,-€ (ca. 50x200cm)
Kategorie B 13,-€ (ca. 100x200cm)



1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 051 21-1 38 90.

2. Schlaflos in Hildesheim? Fragen und Antworten rund um das Thema Schlafstörungen, Schlafunterbrechung und gesunder Schlaf, Frau Sauer, Dinklar am 12. 5. 2016, 17–18.30 Uhr, AWO Trialog, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 051 21-1 38 90.

Bei den Veranstaltungszeiten sind Pausen möglich/eingeplant. Die Räumlichkeiten sind ebenerdig bzw. über einen Fahrstuhl zu erreichen

Wer eine Kleiderstange mitbringt, bezahlt zusätzlich 5 w€. (Nur mit vorangegangener Anmeldung der Kleiderstange möglich und maximal eine Kleiderstange pro Stand.)



Verbindliche Anmeldungen ab 1. Mai an stoffwechsel-flohmarkt@web.de

Der Stoffwechsel-Flohmarkt findet am Sonntag, 22. Mai in der Kulturfabrik Löseke statt. Aufbau um 11 Uhr, Verkauf von 12 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei.

SANITÄR - HEIZUNG

- Gas-, Öl-Heizung
- Fußbodenheizung
- Wartung Öl-, Gasheizung
- Sanitäre Anlagen
- Installationen für Wasser und Gas
- Solartechnik
- Brennwerttechnik

CL. RACK GMBH
Heinrichstr. 13
31137 Hildesheim
Tel: 05121/52576

biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege
professionelle Pflege daheim!

Ottostr. 77
31137 Hildesheim
05121-51 41 94
www.biber-pflege.de



24 Std für Sie erreichbar!



Wir leben in der Nordstadt

Eine Serie von Eva Möllring



Lisa Marahrens

Mit leuchtenden, hellen Augen erzählt Lisa Marahrens aus ihrem Leben – ein langes Leben, das es gut mit ihr gemeint hat. 1929 wurde sie als einzige Tochter zwischen fünf Söhnen geboren. Von den Brüdern wurde sie nicht auf Händen getragen und als Tochter musste sie selbstverständlich einen erheblichen Teil der Hausarbeit übernehmen. Der burschikose Ton ist ihr bis heute geblieben.

1936 kaufte die Familie für 8.000 Reichsmark ein frisch gebautes Reihenhaus in der Behrlastraße. Die Mutter hatte 2.000 Mark für die Anzahlung von ihrem Vater bekommen. „Das war schön,“ erinnert sich Lisa Marahrens, „Wir durften im ganzen Haus Verstecken spielen.“ In den ersten 6 Wochen fuhr sie noch täglich mit der Straßenbahn zur Volksschule am Goschentor, um das erste Schuljahr abzuschließen: „Erst mit der Linie 3 vom Friedhof zum Bahnhof und dann mit der 2 bis zum Paradeplatz. Mir wurde ganz elend dabei,“ erzählt sie. Anschließend wechselte sie in die Bahnhofsschule, aber dort wurden Soldaten einquartiert, so dass die Schule aufgelöst wurde und alle Kinder aus der Nordstadt zu Fuß zum PvH in die evangelische Knaben-Mittelschule gehen mussten. Danach besuchte sie ein Vierteljahr die evangelische Mädchen-Mittelschule neben dem Kaiserhaus und dann die Treibeschule am Bernward-Krankenhaus. In diesen ersten Kriegsjahren wurden die Schulen alle anderweitig belegt, so dass der Unterricht in wenigen Gebäuden zusammenschumpfte. Schließlich ging sie eine Woche vormittags und eine Woche nachmittags in die Moltkeschule - „abwechselnd mit den Jungens, die die Tintenfüßer mit Löschblättern vollstopften,“ erinnert sie sich. „54 Kinder waren in der Klasse und an einem Tag in der Woche kochten wir in der Bahnhofsschule, denn die Soldaten brauchten die Küche nicht. Wir wanderten ins kleine Hölzchen am Hohnsen, sammelten Unkraut und kochten Wildgemüse. Im dritten bitterkalten Kriegswinter 1941/42 konnten die Schulen nicht mehr geheizt werden, so dass wir nur

Auto-Reparaturen

Löhr
AUTO-SERVICE

TÜV+AU
täglich

Reparaturen aller Art

Löhr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578

unsere Hausaufgaben für eine ganze Woche abholen.“

„Nach der 8. Klasse schrieb ich mich in der Gewerbeschule an der Rathausstraße für die Textil- und Modeklasse ein. Aber nachdem 1943 der totale Krieg ausgerufen wurde, musste ich stattdessen in Ahrbergen Pulver für Granatringe abwiegen.“ berichtet sie. „Nach dem Krieg klopfte ich in der Vogelweide Steine ab und stapelte sie auf. Lebensmittelkarten bekam man nur, wenn man 200 Steine pro Tag geschafft hatte. Ich ging zum Arbeitsamt an der Ohlendorfer Brücke, denn ich wollte Schneiderin werden. Glücklicherweise bekam ich eine Karte für die Ausbildung als Putzmacherin bei Frau Beims in der Alfelder Straße. Es war eine schöne Zeit. Wir hatten 3 Lehrlinge und 4 Gesellinnen, denn man konnte höchstens ein halbes Jahr mit dem gleichen Hut in die Kirche gehen. Dann brauchte man einen neuen oder der alte musste mit Accessoires geändert werden. In den Lehrjahren bekam ich 25, 35 und dann 45 Mark, als Ausgelernte 120. Zum Mittagessen brachte ich mir eine Butterstulle mit. Manchmal war sie auch trocken. Für die Gesellenprüfung habe ich einen kornblumenblauen Hut angefertigt – die Zeichnung habe ich heute noch.“

Den ersten Freund lernte sie bei einem Tanzkursus mit ihrer Freundin kennen: „Aber er war einfach zu katholisch.“ Mit 24 war sie immer noch solo. Da gab es gegenüber in der Behrlastraße einen Untermieter, der als Werkzeugmacher bei Senking arbeitete und sie einlud – zum Feuerwehrvergügen und zum Kegelnvergügen. Mit dem konnte man sich Bilder anschauen und gut plaudern. Sie merkte schnell, dass sie ihm vertrauen konnte. Gerhard Marahrens war Ostern 1948 aus russischen Gefangenenlagern bei Stalingrad nach Hause gekommen. Durch hohes Fieber und Lungenentzündung war er schließlich auf 40 Kilo abgemagert. Er war zwar katholisch, aber der Lagerpater hatte ihm in der Gefangenschaft wenig geholfen. Deshalb konnte er nun auch die evangelische Lisa heiraten. Gleich nachmittags ging es mit dem Motorroller auf Hochzeitsreise und die Ehe hielt 57 Jahre bis zu seinem Tod. Sie bekamen eine Tochter und zwei Enkelkinder. Sie wanderten leidenschaftlich: Auf zahlreiche Hütten in der

Schweiz, in Deutschland, Schlesien, Ostpreußen, Norwegen und schließlich an die Wolga. Sie sammelten historische Postkarten, Briefmarken, Münzen und Mineralien. Sie kauften sich eine Eigentumswohnung in der Ottostraße, wo er eine riesige Eisenbahnanlage aufbaute. Sie wurden Mitglied im Harzklub, bei Eintracht, im Bosch-Chor, in der Gymnastikgruppe der Rheuma-Liga und schließlich in der Seniorengruppe der Kirche. „Wir hatten keine Langeweile. Ich habe genau den richtigen Mann gefunden,“ strahlt sie. „Es war der Himmel auf Erden. Und ob!“

Offene Sprechstunde beim Kinder- und Jugendarzt

Der Kinder- und Jugendarzt Dr. Hans Ulrich Peltner informiert u.a. zu Vorsorgeuntersuchungen, Allergien, Impfungen und Infektionen. Die Sprechstunde ist kostenfrei und Interessierte können ohne Voranmeldung vorbeikommen.

Wo? Begegnungs- und Beratungsstätte Treffer, Peiner Straße 6, 31137 Hildesheim, Tel.: 05121 – 604 12 97

Wann? Jeden letzten Dienstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr

Armeebestände

www.raeer.com

Franz. 2-Mann-Zelt

+ Überdach 39,95 €

Telefon 05121 7487660
31137 Hildesheim · Altes Dorf 18-20

gbg
wohnen
in Hildesheim

**Wohnung gesucht?
App geht's!**

Jetzt kostenloser Download im App Store

Facebook, QR Code, Apple, Android icons

GREENPEACE

April

7. 4. 2016,
Neuentreff, 18.30 Uhr
14. 4. 2016
Plenum, 19:00 Uhr
21. 4. 2016
Plenum, 19.00 Uhr
26. 4. 2016
Greenpeace On Air,
15–16.00 Uhr, Radio
Tonkuhle,
105.3 fm
28. 4. 2016
Plenum, 19.00 Uhr

24. 5. 2016
Greenpeace On Air, 15–16.00,
Radio Tonkuhle,
105.3 fm
26. 5. 2016
Plenum, 19.00 Uhr

Anmerkung:
AG und Plenum im Wechsel,
beginnend jeden Monat mit
AG jeden 5ten Donnerstag
im Monat zur freien Verfügung
(Wollenweberstr. 6)

Mai

5. 5. 2016
Christi Himmelfahrt
12. 5. 2016
Neuentreff, 18.30
19. 5. 2016
Plenum, 19.00

Greenpeace On Air bei Radio
Tonkuhle auf 105,3 MHz
jeden 4. Dienstag im Monat,
15–16.00 Uhr

Neuentreff jeden
1. Donnerstag im Monat

www.greenpeace.de/hildesheim

www.facebook.com/GreenpeaceHildesheim

Twitter@GreenpeaceHi

www.flickr.com/people/greenpeacehildesheim/



sparkasse-hildesheim.de/1a

Zukunft schenken ist einfach.

Wenn der Finanzpartner für junge Hüpfen
den richtigen Plan hat.

Wenn's um Geld geht



Leserbrief zum Thema:

Beleuchtung der Bahnunterführung

Sehr geehrter Herr Domning,

Ihr Artikel im Nordstädter hat mich an meine schon lange gehegte Idee erinnert, das Gewölbe der Unterführung weiß zu streichen. Das hätte mehrere Vorteile:

1. Die Anzahl oder die Stärke der Lichtquellen und damit der Energieverbrauch könnte erheblich niedriger gewählt werden.
2. Der 'Dunkelschock' bei der Einfahrt in die Unterführung bei hell-adaptierten Augen infolge starker Sonneneinstrahlung würde vermieden. Das merke ich besonders als Radfahrer, wenn sich Personen auf dem Radweg befinden.

Als PKW-Fahrer habe ich damit keine Erfahrung, aber das dürfte ähnlich sein. Es liegt in der Natur der Sache, daß der weiße Anstrich nach einigen Jahren vergraut

oder geschwärzt sein wird. Durch die Einsparung bei der Anschaffung und bei den Betriebskosten gegenüber der angedachten Planung dürfte wohl eine jährliche Abspritzung mit einem Hochdruckreiniger drin sein. Am besten gleich die Malerfirma zu einer jährlichen Reinigung verpflichten. Dann wird sie auch schon die dafür geeignete Farbe verwenden, und es gibt keinen Streit zwischen dem Reiniger und dem Maler, wenn beim Reinigen die Farbe abblättert.

Vielleicht könnte man ja auch die Bahn bei den Anschaffungskosten mit ins Boot holen. Immerhin gehört ihr die Brücke.

Mit freundlichen Grüßen

Alfred H.G. Schumann

Kinder, wieder ist es so weit ... bald ist

Maikäferzeit!



Der Maikäfer fliegt am Donnerstag, den 26. Mai 2016 wieder in den Friedrich Nämisch-Park. An diesem Tag findet das diesjährige Stadtteilstadtteilfest für Kinder aus der Nordstadt in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Schulen, Kindertagesstätten und soziale Einrichtungen der Nordstadt haben sich wieder Aktionen und Aktivitäten ausgedacht, um mit den jüngeren Bewohnern des Stadtteils ein paar vergnügliche Stunden zu verbringen. Also wieder jede Menge Spiel und Spaß bei den Mitmachaktionen. Auch für den kleinen Hunger zwischendurch wird es wieder Abhilfe geben.

GRÜNE TERMINE IN HILDESHEIM

Ortsmitgliederversammlung

Der GRÜNE Ortsverband Hildesheim trifft sich **am 2. Mai um 19.30 Uhr** im Restaurant der Bürgermeisterkapelle, um final das Stadtratswahlprogramm für die Kommunalwahl 2016 zu diskutieren.

GRÜNER Afterwork Talk

am 3. Mai 2016 ab 19 Uhr geht der „GRÜNE Afterwork Talk“ im Schärpling, in der Burgstraße 2 in die nächste Runde. Wer sich für GRÜNE Politik in Hildesheim interessiert ist hier herzlich willkommen.

Kreismitgliederversammlung

Der GRÜNE Kreisverband Hildesheim trifft sich **am 10. Mai um 19.30 Uhr** im Restaurant der Bürgermeisterkapelle, um ihre Kandidat*innenliste für die Gemeinderäte im Kreis aufzustellen. Alle Interessierten sind willkommen!

Ortsmitgliederversammlung

Der GRÜNE Ortsverband Hildesheim trifft sich **am 24. Mai um 19.30 Uhr** im Restaurant der Bürgermeisterkapelle, um seine Kandidat*innen für ihre Ortsratslisten zu wählen.

Kreismitgliederversammlung

Der GRÜNE Kreisverband Hildesheim trifft sich **am 31. Mai um 19.30 Uhr** im Restaurant der Bürgermeisterkapelle, zur Wahl seiner Kreistagskandidat*innen. Alle Interessierten sind willkommen!

Ortsmitgliederversammlung

Der GRÜNE Ortsverband Hildesheim trifft sich **am 6. Juni 2016 um 19.30 Uhr** im Restaurant der Bürgermeisterkapelle, zur Wahl seiner Stadtratsliste.



GRÜNER Stammtisch

Am 8. Juni um 19.30 Uhr findet der nächste GRÜNE Stammtisch im Michaelis Welt-Café statt. An diesem Abend bietet sich die Möglichkeit mit Uwe Wedekind, Geschäftsführer des Asyl e.V., zur aktuellen Situation der Flüchtlinge im Hildesheimer Landkreis zu diskutieren.

GRÜNER Afterwork Talk

am 13. Juni 2016, ab 19 Uhr freuen sich erneut GRÜNE aus Stadt und Land „GRÜNE Afterwork Talk“ im Schärpling, in der Burgstraße 2 auf alle, die sich für GRÜNE Themen vor Ort interessieren.

Kurskurse im Mai

Neue Kreativangebote für Kinder, Erwachsene und Familien



Die Kunstschule Hildesheim startet im Mai mehrere neue Kurse, die Gelegenheit bieten, in die kreativen Angebote hereinzuschneppern. Am 13. 5. beginnt ein Akt-Zeichenkurs für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren, der sich vor allen an Anfänger richtet und in die Grundlagen des



Uhr. Am Samstag, den 21. 5. können Kinder von 4-6 Jahren mit einem begleitenden Erwachsenen unter dem Motto „Punkt, Punkt, Komma, Strich: du und ich“ sich gegenseitig genau anschauen und porträtieren. Der Samstags-Workshop beginnt um 15.00 und dauert bis 17.15 Uhr. Vier Mal dienstags vom 24. 5.-14. 6. dreht sich alles um Fantasy-, Drachen- und Fabelwesen. Der Zeichenkurs richtet sich an 8-14-jährige und findet jeweils von 16.00-17.30 Uhr statt. Für Fa-

PETRA JORDAN
Praxen für **Logopädie**
petrajordan@t-online.de

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen

Scheelenstraße 7
D-31134 Hildesheim
Fon: 05121.14166
Fax: 05121.14136
scheelenstrasse@logopaedie-jordan.de

Peiner Straße 64
D-31137 Hildesheim
Fon: 05121.514520
Fax: 05121.2060231
peinerstrasse@logopaedie-jordan.de

www.logopaedie-jordan.de

Clevere Elektroplanung kommt von

Schlüter-Elektrotechnik GmbH

Beratung, Planung und Installation von Elektroanlagen
BK-Anlagen, DVB-T, E-Check, EDV-Vernetzungen
Kundendienst, Video-, Sprechanlagen, Telefonanlagen

EIE - Anlagen für mehr Wohnkomfort und Energieeinsparung

Tel. (0 51 21) 5 24 75

Basedowstrasse 2 · 31137 Hildesheim · Fax (0 51 21) 51 65 55
info@schlueter-elektrotechnik.de · www.schlueter-elektrotechnik.de

milien und alle, die zusammen ein Gemeinschaftsbild malen wollen, kann auf großer Leinwand am Samstag, den 28. 5. losgelegt werden. Die „Familien-Gemeinschaftsbilder“ entstehen von 15.00-18.00 Uhr. Alle Angebote finden statt in Kooperation mit der VHS

Hildesheim auf der gemeinsamen Kunstetage von Kunstschule und VHS, Pfaffenstieg 4-5. Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.kunstschule-hildesheim.de, telefonische Anmeldungen über die VHS Hildesheim, Tel. 05121/9361-111.

figürlichen Zeichnens einführt. Er findet fünf Mal freitags statt, jeweils 19.15-21.30



BackLädchen

Dingworthstraße 14

Ofenfrische Brötchen, Brot, Backwaren

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 6-18 Uhr
Mi 6-13 Uhr, Sa 8-12
Sonntag 8-11 Uhr

Öffnungszeiten zu den Feiertagen
5. 5. Christi Himmelfahrt
8 bis 11 Uhr
15. 5. und 16. 5.
Pfingstsonntag und Pfingstmontag
8-11 Uhr

Das Back-Lädchen wünscht Ihnen frohe Feiertage

Bestellen unter
Tel. 051 21/30334 70

Verschiebung der Abfuhr durch Feiertage im Jahr 2016

Christi Himmelfahrt

statt Donnerstag	5.5.2016	auf Freitag	06.5.2016
statt Freitag	6.5.2016	auf Samstag	07.5.2016

Pfingsten

statt Montag	16.5.2016	auf Dienstag	17.5.2016
statt Dienstag	17.5.2016	auf Mittwoch	18.5.2016
statt Mittwoch	18.5.2016	auf Donnerstag	19.5.2016
statt Donnerstag	19.5.2016	auf Freitag	20.5.2016
statt Freitag	20.5.2016	auf Samstag	21.5.2016

Das Team vom Zweckverband wünscht Ihnen frohe Feiertage!

Telefon: 05064/905-0
Fax: 05064/905-99
E-Mail: info@zah-hildesheim.de
Internet: www.zah-hildesheim.de



ZAH • Bahnhofsallee 36 • 31162 Bad Salzdetfurth

Bürgerdialog in der Nordstadt

CDU hört zu: Große Bürgerbefragung in der Nordstadt gestartet

Die CDU-Nordstadt wird in den nächsten Wochen eine Bürgerbefragung zu den Anliegen und Wünschen der Bewohner in der Nordstadt durchführen. Im Mittelpunkt steht die Lebens- und Wohnsituation der Menschen in der Nordstadt.

Was auf Stadtverbandsebene mit dem Zukunftsforum bereits erfolgreich begonnen hat wird jetzt im Stadtteil direkt vor Ort fortgeführt: Das Bürgerwahlprogramm. Ziel ist es, die Einwohner der Nordstadt einzubeziehen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. „Wir möchten wissen, was dem Bürger wichtig ist, was ihn interessiert und was wir verbessern können“, so Karin Hauk, stellvertretende Ortsbürgermeisterin. „Wir wollen Politik für den Bürger machen“ kündigt Hauk an. Die Mitglieder der CDU-Nordstadt um Ihren Spitzen-Kandidaten für den Stadtrat, Dr. Alexander Dylong, werden dazu im Ortsteil unterwegs sein und die Einwohner nach Ihren Erfahrungen, Wünschen und Ideen zum Leben in der Nordstadt befragen. Im Mittelpunkt steht das Interesse der Bürger. Anschließend soll die Befragung ausgewertet und die Ergebnisse im Rahmen einer offenen Diskussionsveranstaltung den Nordstädtern vorgestellt werden. „Wenn am Ende ein kurzes und aussagekräftiges Bürgerwahlprogramm steht, wäre das eine hervorragende Grundlage für die Arbeit im Orts- und Stadtrat“ freut sich Alexander Dylong.

Die CDU-Nordstadt versucht, möglichst viele Einwohner der Nordstadt zu erreichen, um ein breites Feedback zu bekommen. Über die Befragung hinaus sind Vorschläge und Anregungen jeder Zeit erwünscht und können per Email an karin.hauk@t-online.de gesendet werden. „Interessierte Bürger sind immer herzlich willkommen“ sagt Karin Hauk.



Neues von der Nachbarschaftshilfe zeitreich!



Der Nachbarschaftsladen wird eifrig von vielen verschiedenen Gruppen genutzt. Das freut uns sehr und wenn das Wetter nun wärmer wird, dann ziehen wir z.B. mit dem

Nachbarschaftsfrühstück oder dem Café am Freitag auch wieder nach draußen vor die Tür.

Im Hochbeet sprießt es auch schon mächtig und es macht große Freude dies zu beobachten.

Unsere Bürozeiten haben sich etwas geändert, der Donnerstag entfällt ab sofort, aber montags von 15.00 bis 17.00 Uhr und mittwochs von 12.30 bis 14.30 Uhr bleibt alles wie gewohnt.

Wir haben beschlossen, dass Freitag, der 27. Mai, ein toller sonniger Tag sein wird und wir es uns draußen vor dem Laden im Sachsenring gut gehen lassen wollen. Deshalb hiermit die herzliche Einladung zum Nachbarschaftsgrillen!

Wir ernten schon die ersten Dinge aus unserem Hochbeet und auf dem Grill wird so manche Köstlichkeit bruzzeln.

Ab 17.00 Uhr geht's los. Wir freuen uns über Salatspenden und teilen was zusammen kommt. Für Würstchen und anderes für den Grill sorgen wir. Anmeldung ist nicht erforderlich.

FOTOS: Norbert Jaekel

China Restaurant

JASMIN

Buffet - Bringdienst
Party-Service

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Zwei Spezial-Jasmin Menüs bestellen...
...nur **eins** davon **bezahlen** und eine Vorspeise dazu erhalten, für nur **13.00**

Team Jasmin

Ab einem Bestellwert von 40 € erhalten Sie eine Flasche Wein **GRATIS!**

Mittagsbuffet		
- Dienstag bis Samstag (Außer Sonn- u. Feiertage)	11.30–14.30 Uhr	9,50€
- Kinder 3 bis 9 Jahre		5,50€
- Samstagabendbuffet	18.00–22.00 Uhr	12,50€
- Kinder 3 bis 9 Jahre		7,50€
- Sonntag und Feiertage	11.30–14.30 Uhr	12,50€
- Kinder: 3 bis 9 Jahre		7,50€
- Dienstag bis Sonntag 17.30-22.00 Uhr wird auch serviert.		

Abendkarte Gerichte ab **5,- €**

Steuerwalder Straße 64 • Hildesheim

Öffnungszeiten: Di-So 11.30-15 Uhr und 17.30-23.00 Uhr. Montag Ruhetag (außer Feiertage)

Tel. 05121-702929, Fax 05121-741205

Zum Vatertag am 5. Mai bekommt jeder Vater eine Flasche Pflaumenwein 200 ml geschenkt.

Zum Muttertag am 8. Mai bekommt jede Mutter eine Blume geschenkt.

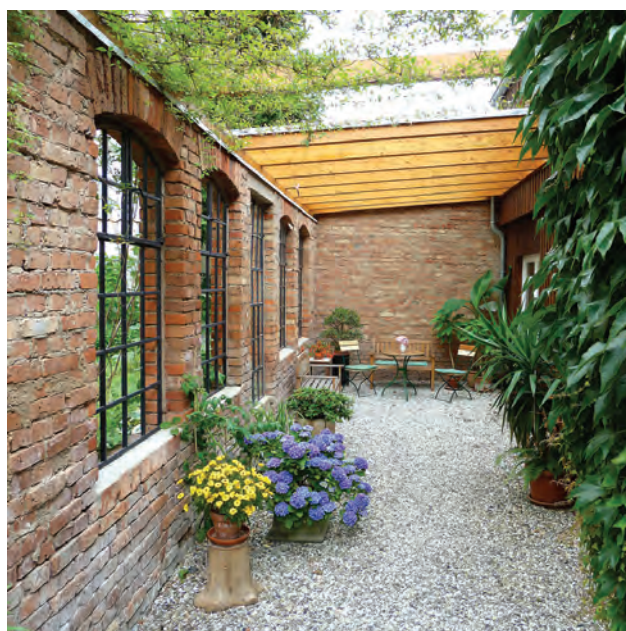
Pfingstmontag haben wir für Sie geöffnet. Wir bieten auch zu Pfingsten unser Buffet an.

Wir wünschen allen frohe Pfingsttage

Ihr Jasmin Team

1 Gratisgetränk

offenes Getränk, alkoholfrei oder Tee, nur ein Gutschein p.P. einlösbar, nur in Verbindung mit Buffet, Keine Barauszahlung, gültig bis 30. Juni 2016



Ausstellung FLORALES

Im Rahmen der Offenen Gartenpforte lädt Kathrin Sättele in ihr urbanes Gartenkleinod ein. Die Schmuckdesignerin präsentiert ihre Arbeiten zusammen mit Grafiken von Karola Mittelstaedt. Die Ausstellung ist im Atelier, in der Heinrichstr. 26/Hinterhaus, 31137 Hildesheim, am 28./29. Mai, sowie am 4./5. Juni, jeweils von 11.00–18.00 Uhr zu sehen. Eröffnung ist am Samstag, den 28. 5. um 11.00 Uhr.



nordstadt hat...

...Blütezeit im Park

Der Frühling ist da, und auch wenn die Temperaturen vor einigen Tagen noch winterlich waren, ist die Blüte der Gehölze seit Wochen im Gang und kann auch bei uns in der Nordstadt, unter anderem im Friedrich-Nämsch-Park, entdeckt werden.

Schon im März haben Kornelkirsche und Hasel geblüht. Inzwischen ist die Zeit der Kupfer-Felsenbirnen gekommen. Die bis zu fünf Meter hohen Sträucher erscheinen derzeit in einem weißen Blütenflor. Ihre jung kupferrot überlaufenen Laubblätter haben zu ihrem Namen beigetragen, ebenso wie die orangerote Herbstfärbung. Ihre dunkelrot-blauschwarzen Früchte sind übrigens essbar, das kann man sich für den Herbst vormerken. – Noch mehr Obst in Zierform gefällig? Zierkirschen und -pflaumen stehen noch in rosa bis dunkelrotem Blütenkleid im Rasen am nördlichen Rand des Parks – bis der Wind die bunte Pracht herunterweht. Ein Zierapfelbaum wächst im Pflanztrog unweit des Eingangs vom Hochkamp. Die Apfelblüte läutet den so genannten Vollfrühling ein.

Schräg gegenüber des Jugendzentrums steht die Ross-Kastanie in den Startlöchern und ich kann es kaum erwarten, bis ihre kerzenförmigen Blütenstände sich öffnen. Dieser beliebte Baum kommt ursprünglich aus Südosteuropa. Vielleicht ist Ihnen einmal aufgefallen, dass die jungen Einzelblüten einen gelben Fleck haben? Daran können Insekten erkennen, dass sie Nektar produzieren. Sind die Blüten bereits bestäubt worden, färbt sich der Fleck rot und Biene und Co. wissen, dass in dieser Blüte nunmehr weder Nektar noch Blütenstaub zu holen ist.

Unauffälliger blühen die Ahornbäume, von denen es im Park den Feld-Ahorn mit abgerundeten Blattlappen, den Berg-Ahorn mit dem gesägten Blattrand und den Spitz-Ahorn gibt, bei dem die Blätter in mehreren Spitzen ausgezogen sind. Die gelb-grünen Blüten erscheinen fast gleichzeitig mit den Blättern. Ein Wunder, dass aus diesen kleinen Blütchen später die geflügelten Früchte entstehen, die im Herbst im Propeller-Flug zur Erde trudeln. Haben Sie sich als Kind auch die Früchte als „Nashorn“ auf die Nase geklebt?

Noch etwas warten müssen wir auf den Blauregen an der Pergola zur Steuerwalder Straße hin. Die Blütentrauben werden sich später im Mai/Juni öffnen. Zu dieser Zeit werden auch die Rotdorn-Bäumchen ihre dunkelrosa Blüten entfalten - an der Steuerwalder Straße und in der Nähe des Rondells in der Parkmitte.

In diesem Sinne: Genießen Sie den Frühling!

Freuen wir uns, dass die Stadtverwaltung all dies hat pflanzen lassen, und dass sich mit der Initiative Fried(L)ich-Nämsch-Park engagierte Menschen für den Park einsetzen.

Redaktion

Ihr findet die Termine Eures Vereins oder Eurer Institution nicht im Kalender? Kein Problem! Unter kalender@nordstadt-hildesheim.de teilen wir Euch gerne mit, was wir benötigen, um Eure Termine in den Veranstaltungskalender aufzunehmen.

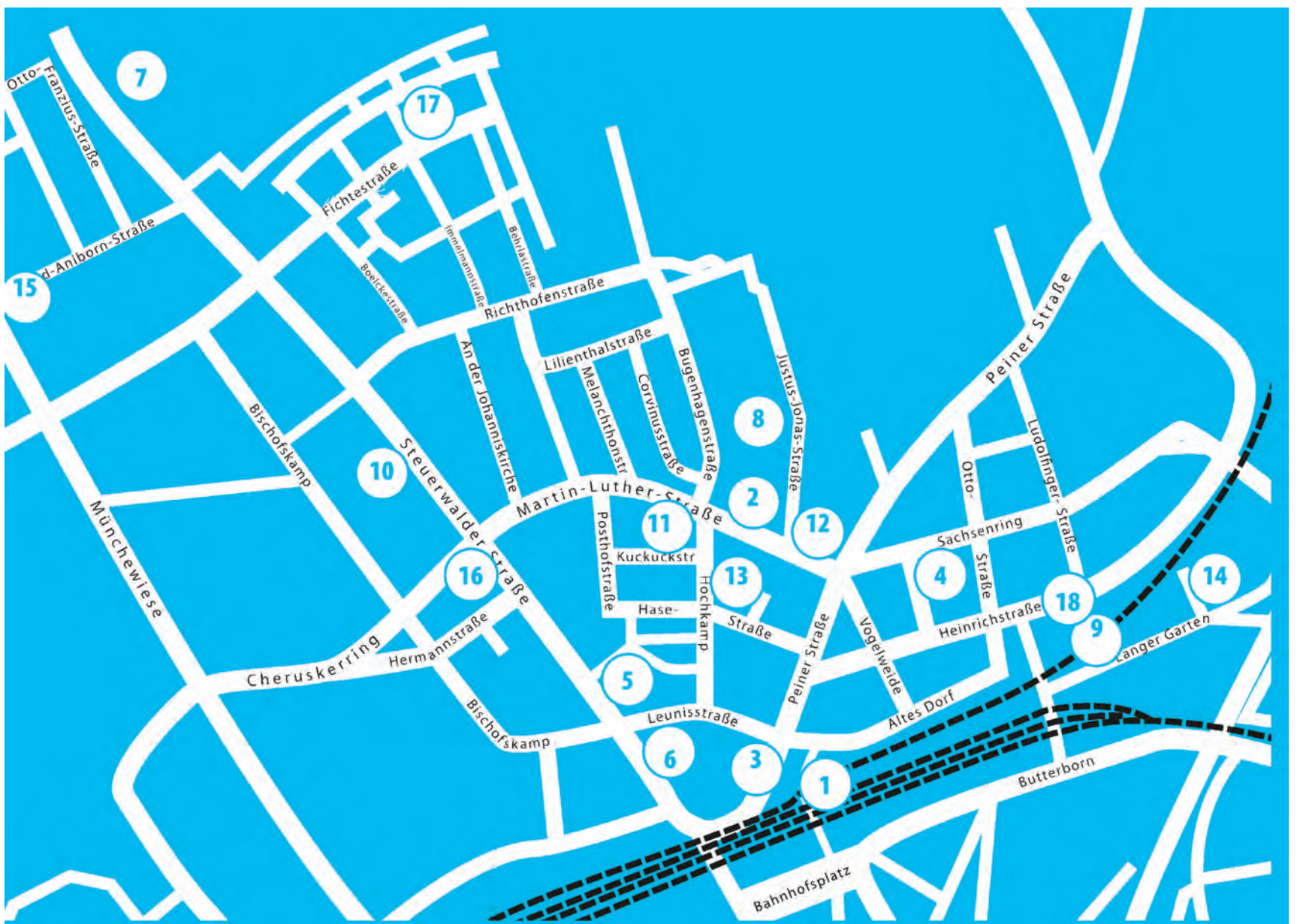
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 19.04.2016

Veranstaltungen im Mai 2016

Sonntag 08.05. 15:00 Uhr schauSpielplatz: Theater zwischen den Dörfern: Die Kurzhosengang Kindertheater für alle ab 8 Jahren Eintritt: 6,- / 5,- € (ALG-II- Empfänger*innen und Hildesheimer Glückskarte 3,50€) Reservierung unter schauspielplatz@theaterhaus- hildesheim.de www.theaterhaus-hildesheim.de oder Tel. 05121 / 698 14 61 Theaterhaus	14	Mittwoch 11.05. 20:00 Uhr Donnerstag 12.05. 20:00 Uhr Quattro Maria FORST ENTERTAINMENT Performance Eintritt: 15,- / 10,- € Anmeldung unter Tel. 0176 / 953 934 23 oder quattromaria.theaterkollektiv@gm ail.com. *Achtung: Die Vorstellung findet im Wald statt. Der Treffpunkt und weitere Informationen werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.	14	18:00 - 20:00 Uhr Gemeinschaftsgarten Nordstadt Stadtteilbüro	13	Sonntag 29.05. 11:00 - 18:00 Uhr Ausstellung florales Atelier Kathrin Sättele Heinrichstr. 26 / Hinterhaus	18
Montag 09.05. 17:00 Uhr Vortrag zum Pessach Fest Jüdische Gemeinde An der Johanniskirche	17	Donnerstag 12.05. 10:00 - 12:00 Uhr Handarbeitsfrühstück Anmeldung: Tel: 05121 / 285 348 0 Nachbarschaftsladen	4	Donnerstag 19.05. 18:30 - 22:00 Uhr Ökumenische Männerkochgruppe Küche Gemeindehaus Nord	12	Mittwoch 01.06. 18:00 - 20:00 Uhr Gemeinschaftsgarten Nordstadt Stadtteilbüro	13
19:00 Uhr GEW Eröffnungsveranstaltung der 34. Kinder- und Jugendbuchwoche Lesungen mit Beiprogramm Eintritt: Frei keine Reservierung nötig Theaterhaus	14	16.15 Uhr Projektgruppe Politik und Aktivierung Stadtteilbüro	13	Samstag 21.05. 20:00 Uhr Schredder 2016 - Familie: Schredder-Preisträger kursiv: Bilderbuchfamilien Performance Reservierung unter www.theaterhaus-hildesheim.de oder Tel. 05121 / 698 14 61 www.theaterhaus-hildesheim.de Theaterhaus	14	Donnerstag 02.06. 18:30 - 22:00 Uhr Ökumenische Männerkochgruppe Küche Gemeindehaus Nord	12
Dienstag 10.05. 17:00 Uhr Treffen: "Interreligiöse Begegnung Nordstadt" Martin-Luther-Gemeindesaal	12	18:00 Uhr Team Nordstadt Stadtteilbüro	13	Dienstag 24.05. 17:00 Uhr Projektverantwortlichentreffen Stadtteilbüro	13	19:00 Uhr Ortsrat Nordstadt	
Mittwoch 11.05. 16:00 - 18:00 Uhr FAIRstrickt Diakonie Himmelsthür Begegnungsstätte Treffer	3	Freitag 13.05. 19:00 Uhr Stammtisch Nordstadt Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp	21	Mittwoch 25.05. 15:30 - 17:00 Uhr Erzählcafé Thema: " 101 Jahre Gemeindehaus als soziales Zentrum Nordstadt " Diakonie Himmelsthür und Nordstadt.Mehr.Wert Begegnungsstätte Treffer	3	Samstag 04.06. 11:00 - 18:00 Uhr Ausstellung florales Atelier Kathrin Sättele Heinrichstr. 26 / Hinterhaus	18
		Sonntag 15.05. 18:00 Uhr & 20:00 Uhr TPZ Fortbildung Darstellendes Spiel Theater Eintritt: Frei keine Reservierung nötig **weitere Informationen sind zeitnah unter www.theaterhaus- hildesheim.de zu finden Theaterhaus	14	Donnerstag 26.05. 14:30 Uhr Maikäferfest Nämsch-Park	5	Sonntag 05.06. 11:00 - 18:00 Uhr Ausstellung florales Atelier Kathrin Sättele Heinrichstr. 26 / Hinterhaus	18
		Mittwoch 18.05. 16:00 - 18:00 Uhr Tanzcafé Diakonie Himmelsthür Begegnungsstätte Treffer	3	Freitag 27.05. 10:00 Uhr Runder Tisch Gemeinwesendiakonie Martin-Luther-Gemeindehaus	12	Mittwoch 08.06. 10:00 Uhr Netzwerk Integration Rathaus	
				19:00 Uhr Stammtisch Nordstadt Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp	21	13.15 Uhr AK Gesundheit Nordstadt Stadtteilbüro	13
				Samstag 28.05. 11:00 - 18:00 Uhr Ausstellung florales Atelier Kathrin Sättele Heinrichstr. 26 / Hinterhaus	18	Donnerstag 09.06. 18:00 Uhr Team Nordstadt Stadtteilbüro	13
						Freitag, 10.06 19:00 Uhr Stammtisch Nordstadt Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp	21

Regelmäßige Termine

<p>Di. - Fr. 13 Stadtteilbüro Nordstadt.Mehr.Wert Sprechzeit Di. - Fr. nach Vereinbarung unter Tel. 05121 / 28 163 11 <i>Stadtteilbüro</i></p>	<p>Montags 8:30 - 9:30 Uhr 2 VHS Deutsch-Türkisch Kurs zur besseren Kommunikationsfähigkeit <i>Familienzentrum Maluki</i></p> <p>13:00 - 17:00 Uhr 3 Interkulturelle Frauengruppe Leitung: Nevin Sahin <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p> <p>15:30 - 16:00 Uhr 2 Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. + Pro Kids Sozialpädagogische Gruppe <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p> <p>18:30 - 20:00 Uhr 12 Bläserkreis <i>Gemeindehaus Nord</i></p> <p>19:00 - 21:00 Uhr 12 Gospelfriends <i>Gemeindehaus Nord</i></p> <p>Dienstags 9:30 - 11:00 Uhr 3 Stadtteilfrühstück <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p> <p>9:45 - 11:45 Uhr 2 Griffbereit Eltern-Kind-Gruppe mit 1-3-jährigen Kindern, Nordstadt.Mehr.Wert <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p> <p>12:30 - 13:30 Uhr 4 Gesellschaftsspiele mit Schüler/innen und Senioren/innen aus der Nordstadt <i>Nachbarschaftsladen</i></p> <p>15:00 - 17:00 Uhr 2 Förderung Dyskalkulie Lerntherapeutin Frau Jäckel <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p> <p>16:00 - 18:00 Uhr 10 Mädchengruppe <i>Familienzentrum Blauer Elefant</i></p>	<p>Mittwochs 8:00 - 9:00 Uhr 2 Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. Frau Heilmann beantwortet Ihre Fragen, z.B. zur Schuldnerberatung <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p> <p>14:30 - 17:00 Uhr 2 Förderung Lese-Rechtschreibschwäche Frau Pfizke <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p> <p>15:00 - 17:00 Uhr 3 Beratung für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Angehörigen <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p> <p>15:30 - 16:00 Uhr 2 Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. + Pro Kids Sozialpädagogische Gruppe <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p> <p>17:00 Uhr 9 VoKü - Die Volxküche Mitkochen ab 17 Uhr, Mitessen ab 20 Uhr, Spenden erwünscht <i>Kulturfabrik, HOB</i></p> <p>19:00 - 21:30 Uhr 2 Square Dreamers - Square Dance Club Frau Kelly Tel. 0176 / 74413628 <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p> <p>Donnerstags 9:30 - 11:00 Uhr 3 Stadtteilfrühstück <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p> <p>10:00 - 11:00 Uhr 3 Sittanz <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p> <p>13:30 - 15:00 Uhr 2 Reha-Sport für Kinder MTV 1848 e.V. <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>	<p>15:30 - 16:30 Uhr 8 Kinderturnen für 3-6 Jährige 16:30 - 17:30 Uhr Kinderturnen für 6-10 Jährige MTV 1848 e.V. <i>Turnhalle der Grundschulen</i></p> <p>14:00 - 18:00 Uhr 12 Wochenmarkt <i>Neue Mitte Nordstadt</i></p> <p>17:00 - 19:00 Uhr AcKu Verein Kostenlose Architekten-Sprechstunde <i>Bahnhofsallee 13-14</i></p> <p>Freitags 8:30 - 9:30 Uhr 2 Elterntreff im Elterncafé <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p> <p>10:00 - 12:00 Uhr 2 Eltern-Kind-Gruppe Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p> <p>15:00 - 17:00 Uhr 3 Spiele und Kaffee <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p> <p>15:00 - 17:00 Uhr 4 Nachbarschafts Café <i>Nachbarschaftsladen</i></p> <p>Jeden 1. Freitag im Monat: 8:30 - 9:30 Uhr 2 Erziehungslotsin Hilfe bei Behördenangelegenheiten <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p> <p>Sonntag 14:30 - 17:00 Uhr Internet Café Trialog Tel. 05121 / 13890 <i>Teichstr. 6</i></p>
---	---	---	--



Mensch, Wolf !

Filmvorführung & Podiumsdiskussion
 „Deutschlands Wölfe“ mit Nutztierhaltern aus der
 von Sebastian Körner Region, einer Soziologin und
 Wolfsberatern



Sonntag den, 05.06.2016
Aula Michelsen Schule

Schützenwiese 21, Hildesheim

Einlass zur Ausstellung : 13:00Uhr
 Beginn Filmvorführung : 14:00Uhr
 Beginn Podiumsdiskussion: 15:00Uhr

Eintrittspreis:
 Erwachsene 5,00€ Kinder 2,50€

Veranstalter

mit Unterstützung durch



„Stromspar-Check“- Projekt wird fortgesetzt

Energieberatung für einkommensschwache Haushalte erfolgt weiterhin

Eigentlich sollte das Projekt „Stromspar-Check“ am 31. März eingestellt werden, weil die Finanzierung nicht gesichert war. Doch eine größere finanzielle Unterstützung durch den Deutschen Caritasverband macht es möglich, dass die Energieberatung für einkommensschwache Haushalte in Stadt und Landkreis Hildesheim fortgesetzt werden kann – zumindest im Jahr 2016.

Hintergrund ist eine bundesweite Neuausrichtung des Projektes mit einem kommunalen Schwerpunkt und unter neuem Namen: „Stromspar-Check Kommunal“.

Der Deutsche Caritasverband und der Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen haben dafür kürzlich selbst eine entsprechende Förderzusage aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative von Bundesumweltministerin Barbara Hendricks erhalten.

„Das Projekt verbindet Klimaschutz und Sozialpolitik auf ideale Weise miteinander. Durch Beratung und Soforthilfen sparen einkommensschwache

Haushalte Energiekosten. Der geringere Energieverbrauch hilft wiederum beim Klimaschutz. Auch die Kommunen profitieren durch geringere Sozialausgaben. Wir wollen sie daher mit diesem Projekt ermuntern, sich dieser guten Idee mit eigenen Maßnahmen anzuschließen“, betonte Hendricks in Berlin.

In Hildesheim wurden in den letzten sechs Jahren über 2200 Beratungen durchgeführt. Rund 30.000 Sparartikel wie Energiesparlampen, Wassersparduschköpfe oder schaltbare Steckerleisten wurden dabei ausgegeben. Pro Haushalt ergeben sich daraus rund 140 Euro Ersparnis pro Jahr. Insgesamt ergeben sich aus den Maßnahmen eine Ersparnis von rund 4,5 Millionen Kilowattstunden.

Die Beratungen für einkommensschwache Haushalte können nun weiterhin erfolgen. „Wir freuen uns, dass wir das erfolgreiche Projekt doch fortsetzen können“, betont Caritas-Vorstand Birgit Mosel. Eine Finanzierung für die kommenden Jahre ist allerdings noch nicht gesichert.



Wir drucken umweltfreundlich ...
... mit Biostrom!

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbst-
erzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!



Druckhaus  **Köhler**
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

Erzähl-Café im April:

Frühlingsgefühle im Treffer

Hildesheimer
Erzähl-Café



Ricardo Schirmer, Silvia Busch, Frank Auracher, Thomas Schafbuch

Thomas Schafbuch, Silvia Busch und Ricardo Schirmer unterhielten die Gäste mit interessanten Beiträgen zum Thema „Frühlingsgefühle“.

Das Wetter lässt an diesem Nachmittag eher an Winter, als an Frühling denken. Doch die Gäste des Erzähl-Cafés ließen sich nicht abschrecken. Das Thema dieser Veranstaltung lautet „Frühlingsgefühle“ und Moderator Frank Auracher stellt zu Beginn die Frage, ob sich die Jahreszeit tatsächlich auf das Verhalten der Menschen und Tiere auswirkt.

Silvia Busch und Ricardo Schirmer, Mitarbeitende der Diakonie Himmelsthür, stellen das „Stadt-Geflüster“ vor. Dahinter verbirgt sich eine Veranstaltung im Treffer, die einmal im Monat stattfindet. In geselliger Runde lassen sich neue Kontakte knüpfen. Das Angebot ist offen für alle Interessierten und richtet sich nicht ausschließlich an Menschen mit Beeinträchtigung. Es wird getanzt, gespielt und gekickert. Silvia Busch und Ricardo Schirmer halten sich im Hintergrund, stehen aber bei Bedarf zur Verfügung. Manchmal kommt es vor, dass sich zwei Menschen anschauen, aber nicht wissen, wie sie ins Gespräch kommen. „Da können wir helfen.“ so Silvia Busch, die im Stadtfeld arbeitet. „Wir geben Gesprächsanregungen und bei Interesse können die Adressen ausgetauscht werden.“ Auf diese Weise ist schon die eine oder andere Beziehung entstanden, weiß Ricardo Schirmer. Das Stadt-Geflüster wurde entwickelt, nachdem die ersten Bewohnerinnen und Bewohner der Diakonie Himmelsthür von Sorsum in die Stadt gezogen sind. Anders als auf dem Campus gab es hier keine Teestube mehr, wo lockeres kennenlernen in ungezwungener Atmosphäre möglich war. Dieser Situation nahmen sich Silvia Busch und Ricardo Schirmer an. Der Erfolg gibt ihnen Recht. Neben zahlreichen Stammgästen gibt es immer wieder neue Interessierte, die reinschauen. Wenn Sie auch einmal dabei sein möchten, kommen Sie doch am 21. Mai um 19.00 Uhr im Treffer vorbei!

Thomas Schafbuch ist seines Zeichens Imker und hat durch dieses Hobbys einen anderen Blick auf die Jahreszeiten bekommen. Im Frühjahr kommen die Bienen aus ihrer Winterruhe. In einem Bienenvolk sind die Aufgaben klar verteilt: ca. 30% sind arbeitslos und werden für besondere Aufgaben eingeteilt. Andere Bienen haben eine Wächterfunktion und wieder ande-

re Bienen sind als Kundschafter aktiv. Die Kundschafter nehmen Proben von verschiedenen Pflanzen. Dann wird entschieden, zu welchen Pflanzen der Flug lohnt. Wenn an ihren Pflanzen im Garten oder auf dem Balkon keine Bienen vorbeikommen, sind sie nicht attraktiv genug. Informationen zu bienenfreundlichen Pflanzen finden Sie auch unter www.bmel.de. Die Königin sorgt für den Erhalt des Volkes. Sie legt in der warmen Jahreszeit 2000 Eier pro Tag. Vorher wird sie von der männlichen Biene, der Drohne, begattet. Die Drohne stirbt direkt im Anschluss. Berlin ist die Bienenhauptstadt der Welt. In den letzten Jahren haben mehr und mehr Menschen erkannt, dass von Bienen bestäubte Pflanzen mehr Erträge erzielen. Bienenvölker finden ihren Platz in der Stadt, wie die von Thomas Schafbuch. Selbst in der Nordstadt ist das ein oder andere Volk zu Hause. In den Städten gibt es weniger Pestizide, weshalb sich Bienen hier besonders wohlfühlen. Die neue Entwicklung nennt sich auch „Urban Beekeeping“. Bienen sind ein Stimmungsbarometer, so Ricardo Schirmer, der zufällig auch Hobbyimker ist. „Ist man selbst ausgeglichen, sind es die Bienen auch. Fühlt man sich gestresst reagieren die Bienen aggressiv.“ Das schönste am Imkern ist natürlich der Ertrag die Tiere. Je nachdem, wo die Bienen unterwegs waren, gibt es dann z.B. Raps- oder Lavendelhonig. Wer noch mehr über das Treiben von Bienen und das Hobby als Imker erfahren möchte, erhält in einem Verein mehr Informationen. Die beiden Imker im Erzähl-Café sind Mitglieder im Imkerverein Marienburg. Abschließend beantworten die Erzähler und die Erzählerin die eingangs gestellte Frage von Frank Auracher. Im Gegensatz zu den Bienen, die im Frühjahr deutlich reger werden, lässt sich beim Stadt-Geflüster kein saisonaler Zusammenhang zur Teilnehmerzahl feststellen.

Nordstädter Erzähl-Café: Das Thema entnehmen Sie bitte vorab der Presse.

WANN? 25. Mai 2016, 15.30 Uhr

WO? Begegnungs- und Beratungsstätte Treffer, Peiner Straße 6
Sabine Howind,
Tel.: 604 12 97
oder
Frank Auracher,
Tel.: 28 16 311

Text und Foto: Sabine Howind

DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz. Visitenkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von
Zahnersatz

- Kronen
- Brücken
- Totale Prothesen
- Kombierter Zahnersatz
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik
- Fräs- und Geschleibetechnik
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)

Reinigung von
herausnehmbarem Zahnersatz

- Professionelle Beseitigung von
- Ablagerungen
 - Tabak
 - Tee
 - Kaffee
 - Calcium (Zahnstein) Rückständen

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim

Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01

Mobil: 0171 / 9 36 28 95

e-mail: dentalfrisch@web.de

Marco Conrad
Meister der Zahntechnik

PHYSIOTHERAPIE
Angela Schubö

Massage
Krankengymnastik

Bischofskamp 3 • 31137 Hildesheim
Telefon & Fax (051 21) 55055

Krankengymnastik
Massage
Lymphdrainage
Akupunkt-Massage
Fango
Heißluft/Kryotherapie
Ultraschalltherapie
Elektrotherapie
Schlingentisch
Hausbesuche

Termine
nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

Maimarkt in der Waldorfschule

Am Samstag, den 21. Mai 2016 öffnet die Freie Waldorfschule für den Floh- und Pflanzen-Markt von 10-14 Uhr ihre Tore. Willkommen sind Groß und Klein, Alt und Jung, um in entspannter Atmosphäre über den Maimarkt zu schlendern, aus den vielfältigen Angeboten von Second-Hand-Kleidung, Trödel, Büchern, Spielen etc. die schönsten Schnäppchen zu finden oder vom Pflanzen-Markt am Schulgarten Tomaten-, Kürbis-, Zucchini-pflanzen oder verschiedene Sommerblumen, sowie weitere Gemüsejungpflanzen für den Garten mitzunehmen.

Außerdem gibt es wie jedes Jahr natürlich Kaffee, selbst gebackenen Kuchen und andere Leckereien.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



THEATERRESIDENZ
SENIORENZENTRUM



NEU: Tagespflege

Wir sind für Sie da!

Am 1. Februar 2016 haben wir unsere großzügige Senioren-Tagespflege mit 16 Plätzen in der Theaterresidenz eröffnet. Je nach Wunsch können Sie die Tagespflege an 1 bis 5 Tagen in der Woche besuchen. Damit Sie gut zu uns kommen, werden Sie von unserem Fahrdienst gefahren. Gemeinsam in gemütlicher Runde werden Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee angeboten. Neben Betreuung, Pflege und medizinische Versorgung durch Fachpersonal, werden auch Abwechslung durch Aktivitäten wie z.B. Gymnastik, Gedächtnistraining, Singen und Basteln geboten. In unseren 2 Ruheräumen können Sie sich zum Entspannen zurückziehen. Überzeugen Sie sich von unseren vielfältigen Angeboten und vereinbaren Sie einen Probetag.

Teichstr. 23 • Hildesheim • Tel. 20 69 00-0

Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Nordstädterinnen und Nordstädter,

Mai, Mai, Mai – endlich ist der April vorbei!

Auf seine letzten Tage hat er mit seinen niedrigen Temperaturen noch einmal den Winter in Erinnerung gerufen. Der Wonnemonat Mai, Monat der Liebe- und der erste warme Monat des Jahres- hat seinen Namen nach der Wachstumsgöttin Maya erhalten. Viele Bauern bezeichnen ihn noch heute auch als Weidemonat, weil gerade in den Bergen nun das Vieh auf die Weiden und Almen geführt wird.

In vielen Dörfern und Gemeinden – auch in unserem Landkreis- ist es üblich, den Maibaum aufzustellen. Meist eine hohe, schlanke Fichte, deren Stamm bis zur Krone geschält wird. Diese wird dann mit vielen bunten Bändern, Papierschnipseln und Kränzen geschmückt. Das Aufstellen des Maibaumes wird oft mit einem kleinen Dorffest begangen.

Der **1. Mai** ist neben den beliebten Maiwanderungen auch ein Tag der Arbeiterbewegung. Erstmals am 1. Mai 1856 forderte eine Arbeiterbewegung in Australien während einer Massendemonstration den Achtstundentag. In Deutschland wurde erstmals am 15. 4. 1919 der 1. Mai zum Feiertag bestimmt.

Am 4. Mai gedenken wir des heiligen Florians. Er war Hauptmann im römischen Heer und heimlicher Christ. Er fiel der Christenverfolgung zum Opfer und wurde bei Lorch in der Enns ertränkt. Seither ist er der Schutzpatron der Feuerwehrleute.

Fröhlicher geht es vom **4. bis 5. Mai** beim beliebten **Weinfest** auf dem Hildesheimer Marktplatz zu. Vielleicht werden Sie am **8. Mai** von Ihren Kindern oder Enkelkindern besucht? Dann freuen Sie sich über einen gemeinsamen Muttertag!

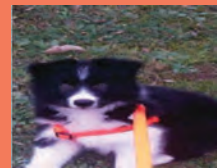
„Die meisten schönen Dinge im Leben gibt es zu zweit und zu dritt, im Dutzend oder im Tausend. Unzählige Rosen, Sterne, Sonnenuntergänge, Regenbögen, Brüder und Schwestern, Tanten und Cousins, Kameraden und Freunde – aber nur eine einzige Mutter auf der ganzen Welt.“ (Kate Wiggin)

In der Zeit vom 12.–15. Mai müssen wir uns vor Pankratius, Servatius, Bonifatius und der kalten Sophie in Acht nehmen. Die vier „Eisheiligen“ symbolisieren die gefürchtete Frostgefahr insbeson-

dere für unsere Garten- und Balkonpflanzen.

Auf den Hund gekommen?

Gratuliere! Denn nun ist es wissenschaftlich erwiesen, dass Senioren, die einen Hund haben, aktiver sind und mehr Kontakte pflegen. Wissenschaftler der veterinärmedizinischen Fakultät von



California haben herausgefunden, dass Senioren mit Hunden kontaktfreudiger

sind und sich mit anderen Menschen mehr über aktuelle Erlebnisse und Aktivitäten unterhalten. Ein wichtiger Grund, auch in Seniorenheimen die Hundehaltung zu gestatten!

Ein Seniorenheim im Landkreis Hildesheim hat bereits gute Erfahrungen damit gemacht! Ich wünsche mir, dass noch viele Pflegeheime folgen!

Die Tiere vermitteln ihren Besitzern das Gefühl, geliebt und gebraucht zu werden und sorgen dafür, einen geregelten Tagesablauf beizubehalten. Am schönsten ist es, wenn Hund und Mensch gemeinsam alt werden.

Was geschieht aber, wenn der Mensch plötzlich krank wird? Wer sorgt dann für Ihren Hund? Haben Sie auch für Ihren Hund Vorsorge getroffen?

Die meisten Menschen regeln ihre Zukunft, indem sie Versicherungen abschließen, Absprachen mit ihren Angehörigen treffen oder sonstige Vorsorgemaßnahmen einleiten. Die Zukunft ihrer Heimtiere überlassen aber viele dem Schicksal.

Falls Sie in eine Klinik eingeliefert werden, in ein Pflegeheim kämen oder sterben sollten – was würde dann mit Ihrem Tier passieren?

Für eine Vielzahl von Haustieren ist dann das Tierheim die Endstation ihres Lebens. Über 70% dieser Tiere werden von den Familienangehörigen oder Bekannten dem Tierheim übergeben, da die Besitzer für die Zukunft ihrer Haustiere keine Vorsorge getroffen haben.

Bitte überlassen Sie die Zukunft Ihres Tieres nicht dem Zufall!

Mit der **Tier-Vorsorgevollmacht** haben Sie die Möglichkeit, die Zukunft Ihres Tieres zu regeln.

Bitte bevollmächtigen Sie eine Person oder einen Tierschutzverein Ihres Vertrauens, sich um Ihr Tier zu kümmern.

Sprechen Sie mit dem Menschen, den Sie bevollmächtigen möchten. Haben Sie dessen Einverständnis,

so können Sie eine Vorsorgevollmacht ausfüllen, am besten mit ihm zusammen. Übergeben Sie auch ihm eine Kopie der Vereinbarung.

Bewahren Sie die Vollmacht bei Ihren Dokumenten auf, informieren Sie den Bevollmächtigten über den Aufbewahrungsort. Überlassen Sie die Zukunft Ihres Tieres nicht dem Schicksal. Handeln Sie verantwortlich im Sinne Ihres Tieres und erteilen Sie eine Vorsorgevollmacht an eine tierliebende Person Ihres Vertrauens!

Was aber geschieht, wenn Sie verunglücken, Ihr Hund wegläuft und aufgegriffen wird? Früher gab es Hundefänger, den nicht nur die Hunde sondern vor allem ihre Besitzer fürchteten. Heute sind es militante Hundefreunde, die sich nicht selten als Tierschützer tarnen und ihren Hund nicht mehr an ihre Besitzer herausgeben wollen. Bei der „Hilfsorganisation“ Tasso kann man seit über 30 Jahren sein Tier registrieren lassen. Damals wollte man dem Tierdiebstahl vorbeugen. Heute soll es eine Hilfe für Tiere in Not sein!?

Tasso wirbt damit, dass durch die Registrierung jedes zweite Tier zurückvermittelt werden kann. Registrierte Tiere müssten so nicht lange im Tierheim bleiben. Was geschieht aber, wenn das Tier bereits vermittelt wurde? Dann weigert sich Tasso, die Adresse der neuen „Betreuer“ des Hundes bekannt zu geben. Man versteckt sich hinter dem „Datenschutz“!

Erschwerend kommt hinzu, das militante Tierschützer in Tierheimen oft gar nicht gewillt, das Fundtier an den Besitzer zurück-

zugeben. Wenn diesen Tierschützern ein Tier zuläuft oder gebracht wird, dazu noch ungepflegt erscheint, wird dem Besitzer schnell ein Verstoß gegen das Tierschutz-

gesetz unterstellt. Sie haben einen Unfall, müssen lange Zeit im Krankenhaus zubringen, fahren dann noch in eine Rehabilitationseinrichtung? Dann haben Sie, wenn sich Ihr Tier in den Händen militanter Tierschützer befindet, kaum eine Chance Ihren Liebling wiederzusehen!

Dann kann es hilfreich sein, die Rechte an seinem Tier zu kennen: Die Obhutspflicht für Fundtiere beträgt sechs Monate. In dieser Zeit hat der Besitzer einen Herausgabeanspruch gem. § 985 BGB. Diesem Anspruch könnte nur ein tatsächlich begründeter Verdacht entgegenstehen, dass es dem Tier in Ihrer Obhut nicht gut geht. Weder eine Tierheimleitung noch ein Amtsveterinär haben das Recht, ein Tier zu beschlagnahmen. Eine Beschlagnahmung von Eigentum steht nur der Polizei bzw. der Staatsanwaltschaft zu. Wenn sich die Beschlagnahmung des Tieres als unrechtmäßig erweist, können Sie Strafanzeige gegen das Tierheim bzw. die Tierheimleitung stellen und ggf. Schadensersatzansprüche geltend machen.

Woran sollte man sich von der endlosen Verstellung, Falschheit und Heimtücke der Menschen

erholen, wenn die Hunde nicht wären, in deren ehrliches Gesicht man ohne Misstrauen

schauen kann? (Schopenhauer)

Einen schönen Mai wünscht Ihnen

Ihre Annette Mikulski



erhalten, wenn die Hunde nicht wären, in deren ehrliches Gesicht man ohne Misstrauen

schauen kann? (Schopenhauer)

Einen schönen Mai wünscht Ihnen

Ihre Annette Mikulski

erhalten, wenn die Hunde nicht wären, in deren ehrliches Gesicht man ohne Misstrauen

schauen kann? (Schopenhauer)

Einen schönen Mai wünscht Ihnen

Ihre Annette Mikulski

erhalten, wenn die Hunde nicht wären, in deren ehrliches Gesicht man ohne Misstrauen

schauen kann? (Schopenhauer)

Einen schönen Mai wünscht Ihnen

Ihre Annette Mikulski

erhalten, wenn die Hunde nicht wären, in deren ehrliches Gesicht man ohne Misstrauen

schauen kann? (Schopenhauer)

Einen schönen Mai wünscht Ihnen

Ihre Annette Mikulski

erhalten, wenn die Hunde nicht wären, in deren ehrliches Gesicht man ohne Misstrauen

schauen kann? (Schopenhauer)

Einen schönen Mai wünscht Ihnen

Ihre Annette Mikulski

erhalten, wenn die Hunde nicht wären, in deren ehrliches Gesicht man ohne Misstrauen

schauen kann? (Schopenhauer)

Einen schönen Mai wünscht Ihnen

Ihre Annette Mikulski

erhalten, wenn die Hunde nicht wären, in deren ehrliches Gesicht man ohne Misstrauen

schauen kann? (Schopenhauer)

Einen schönen Mai wünscht Ihnen

Ihre Annette Mikulski

Muster:
 Vorsorge-Vollmacht für mein Tier / meine Tiere:
 Mein Vor- und Nachname:
 Meine Adresse:
 Meine Telefon-Nr. / eMail-Adresse:
 Sollte ich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage sein, mich ausreichend um das Wohl meines Tieres / meiner Tiere zu kümmern, bevollmächtige ich nachstehende Person, meine diesbezüglichen Interessen wahrzunehmen:
 Vor- und Nachname:
 Adresse:
 Telefon-Nr. / eMail-Adresse:
 Ich möchte, dass o.g. Person mein Tier / meine Tiere zur Pflege aufnimmt: nein ja
 Ich möchte, dass o.g. Person mein Tier / meine Tiere in ein neues Zuhause vermittelt: nein ja (falls ja, unterschreiben Sie hier bitte):
 Wenn mein Tier / meine Tiere nicht mehr bei mir leben können, sei es wegen meiner Krankheit oder meines Todes, dann bestimme ich, dass Folgendes aus meinem Haushalt mitzugeben ist:
 Angaben über mein Tier / meine Tiere:
 Name/n:
 Tierart:
 Fellfarbe:
 Geschlecht:
 Geburtsjahr: Chip-Nr. und/oder Tätowierung:
 Bei Katzen: Freigänger oder Wohnungskatze
 Mein Tier / meine Tiere mögen Kinder: ja nein
 Mein Tier / meine Tiere mögen andere Tiere: ja nein
 Behandelnde/r Tierärztin/Tierarzt: Besteht eine Tierhaftpflicht? Wenn ja: Vers.-Nr.:
 Der Impfausweis befindet sich:
 Was bei meinem Tier / meinen Tieren zu beachten ist:
 Datum: _____ Unterschrift: _____

Attraktives Ferienprogramm für einen ereignisreichen Sommer

Das Sommerferienprogramm der Stadt Hildesheim ist aus dem hiesigen Veranstaltungskalender nicht wegzudenken – 2012 feierte der Ferienpass 40-jähriges Bestehen – und hat schon Generationen von Kindern und Jugendlichen unvergessliche Momente beschert. Auch das Ferienprogramm 2016 verspricht dank der Unterstützung zahlreicher Institutionen und Freizeiteinrichtungen wieder ein attraktives Angebot, wie Malte



Auch das Kinder- und Jugendhaus Nordstadt beteiligt sich mit tollen Angeboten am Ferienprogramm 2016.

Spitzer (Dezernent für Jugend, Soziales, Schulen und Sport) und Meike Biskup (Stadtjugendpflege) im Rahmen der Vorstellung des Programms im Kinder- und Jugendhaus Nordstadt berichteten. „Ich wünsche allen Kindern und Jugendlichen einen ereignisreichen Sommer mit dem Ferienprogramm, das interessante und spannende Veranstaltungen für fast jeden Geschmack bietet!“, so Spitzer.

Für Kinder und Jugendliche von sechs bis 16 Jahren wurden dieses Jahr über 215 verschiedene Mitmachaktionen zusammengestellt. Über 90 Vereine und Institutionen sind daran beteiligt. Voraussetzung zur Teilnahme ist der Ferienpass, der ab dem 3. Mai bei Sparkassen, Volksbanken und der Infostelle der Stadt (Markt 2) für 4,50 Euro erhältlich ist. Der Ferienpass enthält zudem viele Vergünstigungen und Ermäßigungen für Einrichtungen in Hildesheim und der Umgebung. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Ausflug ins Wisentgehege oder ins Rasti-Land, einer Fahrt mit dem Dampfbus, einer Runde Minigolf oder einem Kinobesuch? Ein kostenloses Programmplakat ist an der Infostelle der Stadt Hildesheim am Markt zu bekommen (solange der Vorrat reicht).

Die Anmeldungen zum Ferienprogramm beginnen ebenfalls am 3. Mai. Kinder und Jugendliche haben vier Wochen Zeit, sich eine Wunschliste zu erstellen und Freundin-



Steinofen PIZZERIA
05121 - 30 33 614
Himmelsthürer Straße 61 a,
HI-Bockfeld
Kleines Restaurant und
Außerhausverkauf.
www.steinofenpizzeria.com

Genießen Sie das italienische Original!

nen und Freunde einzuladen, wenn sie gemeinsam an etwas teilnehmen möchten. Am 30. Mai werden die Plätze (bei Angeboten mit großer Nachfrage) verlost und die Kinder und Jugendlichen informiert, woran sie teilnehmen können. Freundesgruppen finden dabei Berücksichtigung. Wer sich noch nicht so früh

entscheiden möchte, kann sich auch kurzfristig über freie Plätze informieren.

Ab 15. Juni können noch freie Plätze gebucht werden. Hier gilt dann: „Wer zuerst kommt, hat den Platz!“

Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.ferien-hildesheim.de.



Die Kinder des Kinder- und Jugendhauses Nordstadt begrüßten Dezernent Malte Spitzer sowie die Mitarbeiterinnen der Stadtjugendpflege Stephanie Terstappen, Anja Sensen und Meike Biskup herzlich zur Vorstellung des Ferienprogramms.

Neu in der Nordstadt – Der Nordstadtstammtisch – Neue Leute gesucht

Wandern, Tanzen, Klönen - Wer macht mit?

Alle 14 Tage, jeweils Freitags um 19:00 Uhr treffen sich interessierte Bewohner des Quartiers in zwangloser Runde in der Gartengaststätte Nordkamp.

Beim letzten Treffen wurde viel erzählt und noch mehr gelacht. Hier wird auch über die „alte“ Nordstadt erzählt, was viele nicht gewusst haben und was zum Teil auch ein ganz neues und schönes Bild der Nordstadt entstehen lässt; es muss in früheren Jahren ein sehr idyllisches Plätzchen gewesen sein.

Wir vom Nordstadtstammtisch wollen dazu beitragen, dass die Nordstadt wieder so attraktiv zum Wohnen wird wie einst. Wir wollen eine freundliche, hilfsbereite und saubere Nordstadt haben, nämlich da, wo man gerne wohnen möchte. Wir haben uns vorgenommen, die Gemeinschaft und einen freundlichen Umgang mit anderen zu fördern.

Darüber hinaus werden Freizeitaktivitäten geplant. Wandern, Tanzen und Klönen ist angesagt. Angeregt wurde ein Straßenfest auf dem ehemaligen Spielplatz in der Melanchthonstraße.

Natürlich möchten wir uns auch beim Nordstadtstrand 2016 einbringen.

Gerne können noch „Neue“ dazukommen. Jeder Interessierte ist herzlich willkommen!

Die nächsten Treffen finden jeweils um 19:00 Uhr in der Gartengaststätte Nordkamp statt: (Clubhaus der Gartenkolonie Nordkamp neben der Robert-Bosch-Gesamtschule)

Zufahrt rechts neben der RBG. Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Freitag 13. Mai 2016

Freitag 27. Mai 2016

Freitag 10. Juni 2016

Info auch im Nordstadtladen Hochkamp 25 Tel.: (05121) 28 16 311 Sie sind herzlich willkommen! Schnuppern Sie einfach mal rein!

Menschen würdig pflegen 



T. Teresienhof
caritas senioren wohnen & pflege
Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof
caritas senioren wohnen & pflege
Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de



Zirkus MiMa

zu Besuch in der Nordstadt!



Da war ganz schön was los! 60 Personen stürmten eine Woche lang das Gemeindehaus Martin-Luther, Kinder der 2. Klasse der Ganztagsgrundschule Nord, Menschen mit Beeinträchtigung der Lebenshilfe, eine Klasse mit Heilerziehungspflgern/innen und weitere Ehrenamtliche lebten bei uns den Traum vom Zirkus. Alle konnten sich mit ihren Talenten einbringen, niemand wurde ausgelacht und nach dem „Üben, Üben, Üben“, kam die Belohnung; der Applaus des Publikums. Es war schon bewegend zu sehen, wie alle miteinander umgegangen sind und aus einzelnen Darbietungen eine komplette Zirkusgala entstanden ist. „Zirkus, Zirkus, ja das ist unsere Welt“ wurde zum Motto und wenn mal was daneben ging, wurde das Lied: „Ja, du schaffst das, gib nicht auf,“ angestimmt und brachte neue Motivation. Ein großes Dankeschön an Dietrich Waltemate aus dem Ev. Kirchenkreisjugenddienst, der mit seiner ansteckenden Freude diese Projektwoche gestaltet hat! MiMa olé!

